

Das DRK hilft

Die Babytasche als Grundausrüstung für alle, die froher Hoffnung sind und ein bisschen Unterstützung zu schätzen wissen

Mittwoch 13. September 2017 - **Hameln (wbn). Die Idee ist bezaubernd: Mit dem Projekt "Babytasche" hilft das DRK jungen Müttern bei der ersten Grundausrüstung für den Familiennachwuchs.**

Der Pulli ist zu eng, das Kleidchen zu kurz und die Spielsachen liegen schon lange nur noch in der Ecke. Gerade bei den Kleinen kommt die Mutter mit dem Ausrangieren und neu kaufen kaum hinterher. Jetzt zum Herbst gibt es wieder unzählige Basare, auf denen die ausrangierten Sachen angeboten werden. Doch was tun mit den nicht verkauften, aber noch gut erhaltenen Dingen? Der DRK-Kreisverband Weserbergland e.V. bietet eine einfache Lösung: Die nicht verkaufte Kinder- und Babykleidung kann schnell und unkompliziert an die DRK-Aktion Babytasche gespendet werden.

Fortsetzung von Seite 1

Für die Babytasche benötigt werden alle Dinge, die Babys glücklich machen: Babybadewannen, Babyschalen für das Auto, Decken, Trinkflaschen, Kinderwagen und besonders Kleidung in Größe 50/56 werden immer gebraucht. „Die Nachfrage ist groß“, erklärt Ruth Leunig, Verantwortliche für das Projekt „Babytasche“. „Bis jetzt haben wir bereits 40 Taschen ausgegeben und die Warteliste ist lang. Wir freuen uns daher über jede Kleinigkeit, die gespendet wird. Besonders jetzt auch über Schneeanzüge und warme Kleidung.“ Gesammelt werden diese Dinge in der Kleiderkammer des DRK-Kreisverbandes Weserbergland e.V., Kaiserstraße 34 in Hameln und können dort von 9 bis 13.30 Uhr abgegeben werden.

Nach der Geburt eines Kindes fehlt es aufgrund der erheblichen Umstellung in manchen Familien teilweise an grundlegenden Dingen. Erhebliche Umstellungen in der Lebensplanung können – besonders für die Mütter – Probleme bringen, auch finanzieller Natur. Gerade dann hilft die Babytasche des DRK weiter und unterstützt in Not geratene Mütter und Familien mit dem Babytaschen-Verleih. „Niemand mag sich vorstellen, dass das eigene Kind nach der

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 13. September 2017 um 09:38 Uhr

Geburt nichts zum Anziehen hat“, zeigt Ruth Leunig als Verantwortliche für das Projekt „Babytasche“ die Nöte einiger Familien auf. Die Taschen beinhalten eine Erstausrüstung an Bekleidung, für die Essenszubereitung und Körperpflege. Zusätzlich können noch eine Babywanne, Wickeltischauflage, Bettwäsche, Kinderwagen und Babyschale fürs Auto ausgeliehen werden.